

Haus E, Garnich (L)

Projekt **Neubau eines Einfamilienhauses**

Auftraggeber **Privat**

Leistungen **WW+, Esch-sur-Alzette (L) / Trier (D)
Architektur OAI alle LPH. ent. HOAI LPH 1-9**

in Zusammenarbeit mit

Tragwerksplanung Simon Christiansen, Capellen (L)

Außenraumplanung GartenLandschaft Berg, Sinzig-Westum (D)

Fotos Gebäude Linda Blatzek, Trier (D)

Fotos Garten Marianne Majerus, London (UK)

Kennzahlen

BGF **145 m²**

NF **115 m²**

BRI **1.700 m³**

Plangebietgröße **0,07 ha**

Planungsbeginn **09/2012**

Realisierung **03/2014 - 07/2015**



Einbindung in die Umgebung

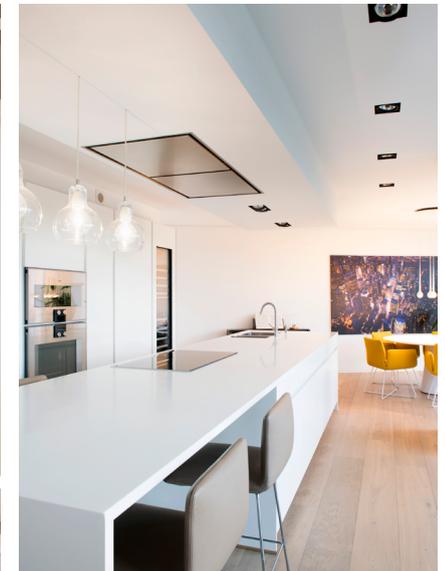
Die Form des Einfamilienhauses orientiert sich stark an dem vorhandenen Grundstück und dem damit verbundenen Baufeld, welches sich trapezförmig talwärts aufweitet. Die topografischen Begebenheiten des nach Süden abschüssigen Geländes bestimmen, unter Rücksichtnahme auf den geschützten Baumbestand, die einfühlsame Gestaltung der Außenanlagen. Es entsteht ein monolithisches Gebäude, unterstützt durch die monochrome Farbgebung des geneigten Daches, der Fassadenfarbe und der Materialität der Fenster. Die Gebäudekubatur reizt die durch den Bebauungsplan mögliche Volumetrie vollständig aus.

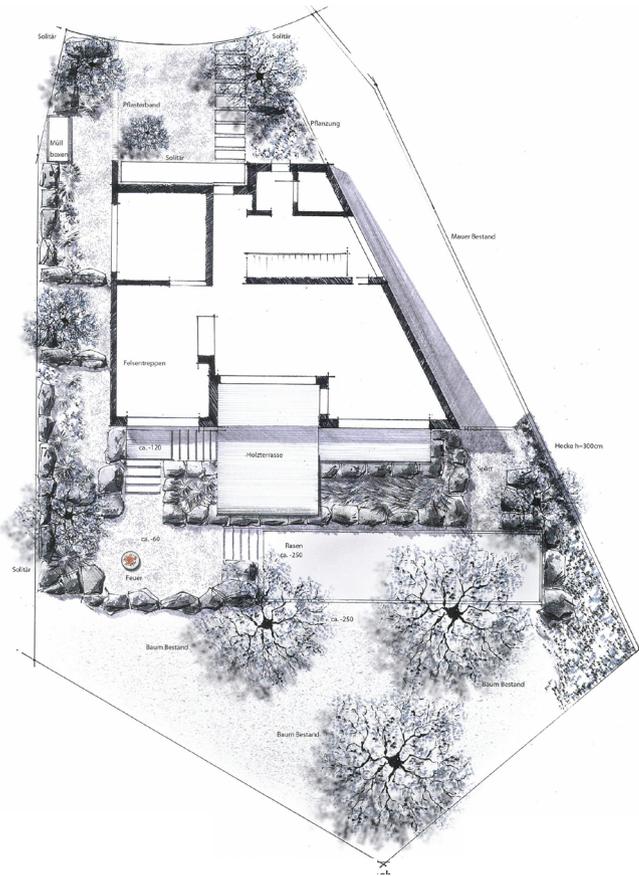
Raumprogramm

Man betritt das Wohnhaus Erdgeschoss über eine Diele, die die vertikale Erschließung aufnimmt und den Übergang in die Wohnräume bildet. Hier findet man eine großzügige zusammenhängende Raumfolge, bestehend aus dem Essbereich, einer zentralen Wohnküche mit Kochinsel und dem, durch einen zweiseitig verglasten Kamin optisch getrennten, teils zweigeschossigen Wohnraum, welcher über eine Galerie mit dem Obergeschoss verbunden ist. Alle Wohnräume zeichnen sich durch einen starken Bezug zum Außenraum aus. Großzügige Verglasungen zur Talseite sorgen für einen hohen Tageslichteintrag, ein vorgelagerter Steg und eine auskragende Plattform garantieren qualitätsvolle Blickbeziehungen zum unmittelbar angrenzenden, terrassenförmig angelegten Garten. Im Obergeschoss befinden sich die Schlafräume der vierköpfigen Familie, das an den Luftraum angegliederte Büro, ein großzügiger, abgeschlossener Elternbereich mit Ankleide sowie die Kinderzimmer, welche sich bis unter das geneigte Dach erstrecken. Der Dachboden ist über ein Treppenmöbel im Büro erreichbar und wird als Erweiterung des Kinderbereiches zur Spielebene genutzt. Eine feine Besonderheit sind die aus der Fassade leicht hervorstehenden Kastenfenster, die in den Kinderzimmern Sitznischen bilden. Die Inneneinrichtung zieht sich wie ein durchgängiger roter Faden durch das gesamte Haus und ist überwiegend mit Einbaumöbeln gestaltet, die viel Stauraum für die Familie bieten.

Energiekonzept

Die Energiegewinnung erfolgt über eine Sole-Wasser-Wärmepumpe und eine dachintegrierte Photovoltaikanlage; geheizt wird über eine Fußbodenheizung und zur kontrollierten Lüftung ist eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung installiert.





Grundriss EG mit Gartenplanung von GartenLandschaft Berg



Außenanlagen von GartenLandschaft Berg

